

Zum Geleit

Autor(en): **Danuser, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **14 (1954-1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUM GELEIT

Die vorliegende Nummer unseres Schulblattes möchte eine kleine Gabe zu den bevorstehenden Festtagen sein. Wir verdanken sie der Aktion für

Bauernhausforschung

in Graubünden. Ihr Obmann, Herr Prof. Dr. Caliezi, vermittelte uns die interessanten Aufsätze mit Illustrationen über die Untersuchungen, wie sie in den letzten Jahren in allen Gemeinden des Kantons vorgenommen wurden. Er schreibt dazu: «Es gilt, die schönen alten Formen dieser Bauten, an denen der Alltag, ohne sie zu beachten, vorübergeht, ins Licht zu rücken und vor allem bei der Jugend das Verständnis zu wecken und den Sinn zu bilden für kunstvolle alte Formen, für eine zierliche Dekoration an der Hausfassade, für schön profilierte Deckleisten, für einen alten Türklopfer. Wenn es gelingt, etwas dazu beizutragen, daß die Liebe zur Tradition auf dem Gebiete des Bauernhauses nicht nur auf ein Verharren im Alten besteht, vielmehr auf ein künstlerisches Verständnis zurückgeführt werden kann, dann mag unsere Hauptabsicht als erfüllt gelten.»

Den Dank an die Mitarbeiter dieser Nummer möchte der Unterzeichnete zu Anlaß des Abschiedes aus der Redaktion auf alle bisherigen Mitarbeiter ausdehnen; denn am 1. Januar übernimmt statutengemäß der neugewählte Vorstand unter Leitung von Prof. Christian Patt auch die Redaktion des Schulblattes. In enger Zusammenarbeit unter den Vorstandsmitgliedern, den Verfassern und den Druckern reiften die thematischen Nummern aus den verschiedenen Sachgebieten heran. Es freute mich besonders, daß Kollegen aus den verschiedensten Talschaften freudig mithalfen, unser Schulblatt zu gestalten und ihm das vielseitige bündnerische Gepräge zu geben. Mit dem herzlichen Dank an alle verbinde ich den Wunsch, die gesamte Lehrerschaft möge auch weiterhin an dieser schönen Aufgabe mitwirken.

Hans Danuser.